



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner/innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Als Oberzentrum verfügt Schwerin neben dem historischen Stadtkern rund um das Schloss über eine hervorragend ausgebaute Infrastruktur in den Bereichen Bildung, Dienstleistung, medizinische Versorgung und Kultur.

Der Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst ist Teil der Stadtverwaltung Schwerin und zeichnet sich durch moderne Arbeitsbedingungen aus. Hierzu zählen neben einem modernen Fuhrpark und hochwertiger persönlicher Schutzausrüstung unter anderem auch die persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept, flexible Gleitarbeitszeit im Tagesdienst, Homeoffice-Möglichkeiten sowie eine attraktive betriebliche Gesundheitsförderung. Im Fachdienst wird ein moderner und kooperativer Führungsstil gelebt, wobei alle Bediensteten zur Weiterentwicklung des Fachdienstes beitragen. Mit über 200 Mitarbeitenden leistet der Fachdienst die gesamte Breite der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr inklusive der Berufsfeuerwehr, fünf freiwilligen Feuerwehren, dem Rettungsdienst, dem Katastrophenschutz, einer Rettungsdienstschule sowie der Integrierten Leitstelle für die gesamte Region Westmecklenburg.

Bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin sind im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** Vollzeitstellen als

Lagedienstführer / Lagedienstführerin (m/w/d) in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg

zuständig für die Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin **unbefristet** zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Schichtgruppe
 - Mitwirkung in der Dienstplanung zur Besetzung der Einsatzleitplätze durch die zugewiesenen Bediensteten, Entgegennahme von Krankmeldungen, Pflege des Dienstplanprogrammes, Ausfertigen von Dienstplänen auf Anweisung
 - Führung der Schichtgruppe unter Berücksichtigung von strategischen Zielen gemäß Vorgaben
 - Fertigen von Beurteilungsbeiträgen, Führen von Mitarbeitergesprächen, Konfliktmanagement, Erstellen von Ausbildungsplänen, Vorbereitung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen
 - Ausbildungstätigkeit im Rahmen der Aus- und Fortbildung
 - Mitwirkung und Entwicklung von KI-gestützten Softwarelösungen





2. Leitung des Dienstbetriebes in der Leitstelle

- Überwachung der Gesamteinsatzlage sowie Steuerung der Betriebsabläufe und Veranlassung aller daraus resultierenden Maßnahmen, auch bei komplexen Lagen
- Erfassen von Informationen, Darstellen, Bewerten und Weiterleitung des aktuellen Lagebildes für den Leitstellenbereich und der angrenzenden Regionen
- Erteilen von Auskünften an übergeordnete und nachgeordnete Stellen, Zusammenarbeit mit den örtlichen Gefahrenabwehrbehörden, Zusammenarbeit mit benachbarten Leitstellen
- Durchführung des laufenden Dienstunterrichtes und Praxisanleitung neuer Leitstellenmitarbeiter

3. Entgegennahme und Bearbeitung von Notfallmeldungen und Hilfsersuchen

- Erstmaßnahmen der Alarmierung, Einsatzdurchführung, Einsatzbegleitung u.a.
- Entgegennahme von Notfallmeldungen und Hilfsersuchen der Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz, sonstige Notfälle; Führen von Notrufgesprächen
- Alarmierung aller für die Bewältigung des Ereignisses vorgegebenen Kräfte und Mittel entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung
- Disponieren von Intensivtransporten (Zentrale Koordinierungsstelle ZKS)

4. Mitwirkung am Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr

- Planmäßige Dienstverrichtung innerhalb des Einsatzdienstes der Berufsfeuerwehr und Besetzung entsprechender Funktionsstellen
- Mitwirkung im operativ-taktischen Stab

Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahn des Feuerwehrdienstes in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/Rettungssanitäterin
- Führerschein Klasse B
- Höchstmaß an persönlichem Einsatz, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Flexibilität sowie überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst sowie Schichtdienst- und Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit

Dienstpostenbewertung:

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe **A 11 LG 2, 1. EA LBesG M-V** ausgewiesen.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin / der Bewerber kann im Falle beabsichtigter Beförderungen vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden.





Nähere Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren finden Sie unter:

www.schwerin.de/bewerbungsverfahren

Vor Einstellung hat der/die potenziell geeignete Bewerber/in (m/w/d) einen Nachweis über die eigene gesundheitliche Eignung im Rahmen einer betriebsärztlichen Untersuchung, eine Masernimmunität (§20 Abs. 9 IfSG) und ein beanstandungsfreies erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Außerdem wird die Einwilligung zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz M-V vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail unter der Angabe der Kennziffer **37.3-6293 bis zum 03.01.2025** als PDF an **bewerbung@schwerin.de**.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Fachgruppenleiter, Herrn Alexander Gabler, Tel.: 0385/5000 – 120. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an die zuständige Personalsachbearbeiterin Frau Nele Blochberger, Tel.: 0385/545-1820.

